

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im Juni 1832.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen.	3	von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Ponsoeroth mit Strahlen.	schön 2.	Abends vermischt 1.
— — —	6	— — — — —	— — — — —	schön 1.	Abends trüb 1.
Abendröthen.	16	von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dunkelroth mit blassen Streifen.	verm. 1.	Mittags und Abends Regen 2.
— — —	2	von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr.	Schön orang. und ausgebreitet.	heiter 2.	Tags darauf schön 2.
— — —	5	— — — — —	Mit rosenrothem Segmente.	— — —	Früh darauf schön 1.
— — —	30	von 8 $\frac{1}{4}$ bis 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Schön orang. mit Bogenstrahlen.	schön 2.	Tags darauf schön 2.
Gewitter.	5	v. 2 $\frac{3}{4}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Mittag.	Etwas nahe in W, u. NW. zog nach O.	Regen 2.	Mit Wind von WNW 3.
— — —	6	v. 6 $\frac{1}{4}$ b. 7 $\frac{1}{2}$ Abend.	Sehr schwer, etwas fern in N. zog n. O.	trüb 1.	Die westl. Abweichung der Magneta- del nahm 1 $^{\circ}$ , 14' ab, und ihre Neigung um 1 $^{\circ}$ , 15' zu.
— — —	8	v. 7 $\frac{1}{4}$ bis 8 Abend.	Stark, etwas fern in Süd, zog nach O.	Regen 2.	Die westl. Abweich. nahm 1 $^{\circ}$ , 16' zu. Ohne Donner.
— — —	9	v. 6 $\frac{3}{4}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Abend.	Fern von O. bis SO. zog nach OSO.	trüb 1.	Mit W. 2, das Elhysmometer oscilirte
— — —	13	v. 4 $\frac{3}{4}$ bis 5 $\frac{3}{4}$ Abend.	Etwas nahe in W. zog nach O. und SO.	Regen 1.	1 $\frac{1}{2}$ '' Nordost.
— — —	16	von 6 $\frac{3}{4}$ b. 7 $\frac{1}{2}$ Abend.	Nah in N. und NW. zog nach O. u. S.	Regen 2.	Mit W 3, Hagel u. abgen. Neig. 1 $^{\circ}$ , 7'.
— — —	17	v. 8 $\frac{1}{4}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Nacht.	Fern in NO. und SO. zog nach Süd.	Regen 2.	Die ganze Nacht Regen 2.
— — —	26	v. 12 $\frac{1}{4}$ bis 1 U. Mitt.	Fern in N. zog nach NO.	Regen 2.	Das Elhysmometer oscill. $\frac{3}{4}$ '' westlich.

NACHRICHTEN. Den 1. haben Gewitter in Vaihingen, Weisberg, Neckarsulm in Württemberg vielen Schaden angerichtet. — Vom 1. an standen in verschiedenen Lagen der Weinberge Bensheim die Rebenstöcke in der Blüthe. — Den 3. fiel Schnee 8 Meilen von Madrid entfernt. — Am 8. erkrankten in Wien 28 Personen an der Cholera, wovon mehrere in wenig Stunden gestorben sind. Am 9. erkrankten all dort 30. Personen. — Den 12. und 18. starben in Paris 21, und am 20. 42 Personen. — Den 7. wurde zu Weimar im Götheschen Garten ein Grasmäher, der beim Herannahen eines Gewitters sich unter einen Baum flüchtete, und noch überdies mit Schärfe seiner Sense sich beschäftigte, vom Blitze erschlagen. — Die Getreidefelder standen in allen Gegenden Deutschlands über alle Erwartung schön, und auch die Weinreben, welche durch Frost gelitten, erholten sich.

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Erst am 8. konnte die Sonne hinsichtlich der Flecken beobachtet werden, und man bemerkte 12', 22'' vom westl. Sonnenrande entfernt eine kleine Oeffnung; 13', 26'' vom nördlichen Rande ab abermals eine solche; dann stand 50'' weiter östlich eine große Untiefe mit 2 großen Oeffnungen; endlich 15', 30'' vom östlichen Sonnenrande entfernt befand sich noch eine mittlere Oeffnung mit einer Untiefe. — Am 18. stand 7', 39'' vom westlichen Sonnenrande ab eine mittlere Oeffnung; ungefähr 17' von demselben Rande zeigte sich eine Gruppe von 2 großen Oeffnungen, denen nördlich noch 3 kleine standen; endlich 12', 26'' vom östlichen Sonnenrande stand noch eine mittlere mit einigen kleinen Oeffnungen. — Am 26. sah man 2 Gruppen von Flecken in der Sonne; die größere und südlichere Gruppe stand zwischen 14', 12'' und 13', 3'' vom östlichen Rande entfernt, und enthielt in 3 Untiefen 2 große, 7 mittlere, und bei 24 kleine Oeffnungen; die kleinere in der nördlichen Sonnenhälfte stehende Gruppe befand sich 6', 30'' vom östlichen Sonnenrande entfernt, und bestand aus 3 mittlern und 3 kleinen Oeffnungen in einer Untiefe.

### Fortsetzung des beobachteten Standes des Enkeschen Kometen im Juni 1832.

Am 16 Juni kam der Komet der Erde am nächsten, von welcher er bei 5 Millionen deutsche Meilen entfernt war. Den 28. stand der Komet zwischen dem Kopf und rechten Arm im Sternbilde des Cepheus um 10 Uhr Abends in einer Höhe von 42 Grad, wo seine gerade Aufsteigung 339 Grad, und seine nördliche Abweichung 63 Grad 5 Minuten betrug; Diese Angaben konnten aber wegen Lichtschwäche nicht mit gehöriger Genauigkeit bestimmt werden. — Der Komet gieng noch anfangs östlich an den Pleiaden vorbei in der Richtung der Vordertatzen des Wallfisches nach dem chemischen Ofen, und konnte dann in seinem weitem Laufe durch den Phönix, den Toukan, den Pfau, und der südlichen Krone wegen seiner immer mehr zunehmenden zu großen Entfernung von der Sonne und Erde auf der nördlichen Halbkugel nicht mehr gesehen werden.